

**Akademietagung für Religionslehrkräfte,
die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
unterrichten**

Thema

1+1+1=1

Ein Gott oder drei Götter? Zugänge zur Dreifaltigkeit für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

1+1+1=1 klingt unlogisch. Ist es auch. Trotzdem gibt es gute Gründe dafür, von einem dreieinigen Gott auszugehen – und statt der Logik dem Geheimnis eine Chance zu geben.

Über kaum einem anderen Thema haben Christen aller Generationen mehr gebrütet als über die Trinität. Allzu oft auch darüber gestritten. Damit nicht genug. Gerade für Muslime scheinen Christen mit der Trinität vom Glauben an den einen Gott abzuweichen – und drei Göttern zu huldigen. Für Kritiker des christlichen Glaubens ist die Trinitätslehre der Beweis schlechthin, wie tief das Christentum von politischem Kalkül und dem Streben nach Macht durchdrungen ist

Und tatsächlich, die Argumente gegen die Vorstellung eines Gottes, der Vater, Sohn und Geist ist, sind gewichtig. Wie kann man an einen Gott glauben, wenn Jesus und der Heilige Geist auch Gott sind? Wie kann 1+1+1 eins ergeben? Hat Jesus Selbstgespräche geführt und wie kann er sein eigener Vater sein? Und wenn das Thema biblisch ist, warum kommt der Begriff nicht in der Bibel vor?

Datum

18.-20. März 2024

Veranstaltungsort

Landesakademie Bad Wildbad

Referent

Reiner Lehmann, Schuldekan, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tagungsleitung

Angelika Blache, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Brigitte Muth-Detscher, Erzdiözese Freiburg

Anmeldung bis 30.1.2024

Über LFB-Online mit der Lehrgangsnummer **PQ8DM LFB** (kultus-bw.de)

Kirchliche Lehrkräfte melden sich bitte mit der Lehrgangsnummer

PQ8DM per Email an: Kristina.Moessinger@zsl.kv.bwl.de

